

Förderverein der Berufsbildenden Schulen Friedenstraße Wilhelmshaven e.V.



An den Rat der Stadt Wilhelmshaven

Wilhelmshaven, 21.04.2026

Sehr geehrte Damen und Herren des Rates der Stadt Wilhelmshaven,

der gestrige Zeitungsartikel über den Beschluss des Betriebsausschusses GGS ist in einigen Punkten irreführend, was ich hiermit gerne etwas zurechtrücken möchte.

- Bereits in der Planungsphase des Neubaus an der Friedenstraße war klar, dass der Innenhof durch eine Skulptur aufgewertet werden sollte.
- In der Mitgliederversammlung des Fördervereins für das Vereinsjahr 2020 und 2021 wurde darüber gesprochen, dass der Verein eine solche Skulptur fördern könnte. Eine Summe war zu der Zeit nicht bekannt, darum auch noch nicht festgelegt worden.
- Es war nie die Rede davon, dass der Förderverein eine solche Skulptur spendet. Vielmehr ging es um die Unterstützung bei der Realisierung einer solchen Skulptur, ggf. um eine Restfinanzierung.
- Ähnlich wie bei der Chronik der BBS soll die Finanzierung durch Spenden, Zuschüsse und Stiftungsgelder ermöglicht werden.
- Das ist möglich, da der Förderverein der BBS gemeinnützig ist und damit Spendenbescheinigungen ausstellen darf.
- Da der Vereinszweck neben der Förderung von Bildung und Erziehung auch Veranstaltungen geistiger, kultureller und bildender Art vorsieht, ist eine solche Abwicklung möglich.
- Das in der Zeitung veröffentlichte Foto ist allerdings unglücklich, da ein solcher Sockel versenkt werden würde und nicht sichtbar ist.
- Bezüglich der Reinigungskosten sah der Künstler bereits in der Vorbesprechung keinerlei Probleme, da der vorgesehene Cortenstahl unempfindlich ist.
- Vorgesehen ist die Schulgemeinschaft auf vielerlei Art und Weise einzubinden. So wäre es in Absprache mit dem Künstler u.a. möglich, in Klassen verkleinerte Nachbildungen anzufertigen, die veräußert werden könnten.

Ich hoffe, dass ich hiermit die restlichen Fragen beantworten konnte.

Mir ist es leider nicht möglich, an der Ratssichtung anwesend zu sein. Jedoch wäre Elmar Sopp, der Gründer des Fördervereins der BBS und heutiges Ehrenmitglied des Vorstandes vor Ort und könnte ggf. dazu befragt werden.

Mit freundlichen Grüßen
Elke Schnitger